

**bauhaus  
mythos & ressource  
weimarer kontroversen**

**WORKSHOP**

# **HANNES MEYER**

**NACH DEM BAUHAUS,  
IM STREIT DER DEUTUNGEN**

**25. Oktober 2016  
10–20 Uhr**

**BAUHAUS-UNIVERSITÄT WEIMAR  
HAUPTGEBÄUDE, OBERLICHTSAAL  
GESCHWISTER-SCHOLL-STR. 8A**

99423 WEIMAR

# HANNES MEYER: NACH DEM BAUHAUS, IM STREIT DER DEUTUNGEN.

25. OKTOBER 2016, 10–20 UHR

IM OBERLICHTSAAL

IM HAUPTGEBÄUDE DER BAUHAUS-UNIVERSITÄT,  
GESCHWISTER-SCHOLL-STR. 8A, 99423 WEIMAR

Hannes Meyer (1889–1954) war als gesellschaftlich engagierter Architekt und Sozialist einer der führenden Vertreter des Neuen Bauens, Autor der Avantgardezeitschrift *ABC*, 1928 Gründungsmitglied der Internationalen Kongresse für Neues Bauen *CIAM*, zweiter Bauhausdirektor 1928–1930. Er hinterfragte die Formalismen der klassischen Avantgarde und war zeitweilig auf der Suche nach innovativen Formen einer am sozialen Gebrauch orientierten Architektur. Der von ihm am Bauhaus entwickelte Funktionalismus-Begriff holte ihn immer wieder ein, obgleich er sich von diesem schon bald löste.

Sein Leben war gezeichnet von der politischen Geschichte des 20. Jahrhunderts: von der Genossenschafts- und der Arbeiterbewegung, von Sozialismus und Kommunismus, vom Internationalismus und der Wendung zur «nationalen Tradition», von Stalinismus und Kaltem Krieg. Eine tragische Figur zwischen den Fronten, die spätestens ab 1938 im Westen als Kommunist und im Osten als Modernist diffamiert, verschwiegen und dann weitgehend vergessen wurde. Seit den 1960er Jahren wurde er in Ost und West als profilierte Figur einer *architecture engagée* wiederentdeckt.

Der Workshop in Weimar soll neuere Forschungen zu Hannes Meyer nach dem Bauhaus präsentieren und seinen Weg durch die Rezeptionsgeschichte verfolgen.

Im Anschluss an den Workshop, ca. 20 Uhr:

## VORBESICHTIGUNG DER AUSSTELLUNG

«Die Internationalen Bauhaus-Kolloquien in Weimar 1976–2016 — ein Beitrag zur Bauhaus-Rezeption. Prolog und Entwicklung»  
Programm siehe [www.bauhaus-kolloquium.de](http://www.bauhaus-kolloquium.de)

## ANMELDUNG ERBETEN

bis 20. Oktober unter [weimarer-kontroversen@uni-weimar.de](mailto:weimarer-kontroversen@uni-weimar.de)

## NÄHERE INFORMATIONEN

[www.uni-weimar.de/weimarer-kontroversen](http://www.uni-weimar.de/weimarer-kontroversen)

**KONZEPT** der Weimarer Kontroversen: Thomas Flierl, Max Welch Guerra

**ABBILDUNG** Umbo (Otto Umbehr), Hannes Meyer mit Studentinnen auf der Terrasse der Bauhaus-Kantine (Mitte: Mathilde (Motschi) Cieluszek-Reindl, rechts: Margot Meschke-Sander), 1930, Fotografie/Silbergelatinepapier, Bauhaus-Archiv Berlin, Inv.-Nr. 9700, © Gallery Kicken Berlin/Phyllis Umbehr/VG Bild-Kunst, Bonn

## PROGRAMM

10.00 — Begrüßung: Thomas Flierl (Berlin/Bauhaus-Universität Weimar)

## NEUERE FORSCHUNGEN ZU HANNES MEYER NACH DEM BAUHAUS

Moderation: Philipp Oswald (Universität Kassel)

10.20 — **CHRISTOPH ZUSCHLAG** (Universität Koblenz-Landau)  
Die Bauhaus-Wanderausstellung 1929/30

10.40 — **TATIANA EFRUSSI** (Moskau/Kassel/Berlin)  
Vers l'idéologie. Hannes Meyer in der Sowjetunion

11.00 — **GREGOR HARBUSCH** (Zürich/Berlin)  
Zurück in der Schweiz: Parteikader und Architekt

11.20 — **RAQUEL FRANKLIN**  
(School of Architecture, Universidad Anáhuac, Mexico)  
Hannes Meyer in Mexiko: Zwischen den Fronten

11.40 — **KAROLINE NOACK** (Universität Bonn)  
Hannes Meyer in Mexiko:  
transnationale Repräsentationen des Indigenen

12.00 — Diskussion

12.45 — Mittagspause

## DAS BAUHAUS ALS KONSTRUKT SEINER REZEPTION

Moderation: Max Welch Guerra (Bauhaus-Universität Weimar)

14.00 — **THOMAS FLIERL**  
Sowjetische und DDR-Bauhaus-Rezeption  
in den 1930er bis 1950er Jahren

14.20 — **JEANETTE FABIAN** (LMU München)  
Hannes Meyer und der tschechische Funktionalismus

14.40 — **RICHARD ANDERSON**  
(University of Edinburgh, Edinburgh College of Art)  
Hannes-Meyer-Rezeption in den USA  
seit der Bauhaus-Ausstellung am MoMA 1938

15.00 — Diskussion

15.30 — Kaffeepause

16.00 — **PHILIPP OSWALT**  
Zwei Etappen bundesdeutscher Hannes-Meyer-Rezeption:  
Hochschule für Gestaltung Ulm/1968

16.20 — **MARTIN KIEREN** (Beuth-Hochschule Berlin)  
Die Hannes-Meyer-Ausstellung 1989  
(Berlin/Frankfurt am Main/Zürich)

16.40 — **ANDREA MAGLIO** (Università degli Studi di Napoli Federico II)  
Hannes Meyer und die italienische «Architettura Razionale»  
der Nachkriegszeit

17.00 — **OLIVER SUKROW** (Wien)  
Wiederannäherungen an das Bauhaus in der DDR  
in den 1960/70er Jahren: Lothar Lang, Diether Schmidt  
und Karl-Heinz Hüter

17.20 — **NORBERT KORREK** (Bauhaus-Universität Weimar)  
Klaus-Jürgen Winkler — seine Forschungen zu Hannes Meyer  
und die Int. Bauhaus-Kolloquien in Weimar (1976–1989)

17.40 — **WOLFGANG THÖNER** (Stiftung Bauhaus Dessau)  
Grüner Funktionalismus? Zur Rezeption Hannes Meyers  
am Bauhaus Dessau 1976 bis zum Jahre 1994

18.00 — Diskussion

## ABSCHLUSSGESPRÄCH: ARCHITEKTUR UND/ODER REVOLUTION? DIE ANTINOMIEN DES BAUHAUSES

Moderation: Hans-Rudolf Meier (Bauhaus-Universität Weimar)

18.30 — Einleitungsstatement: **PIER VITTORIO AURELI**  
(DOGMA/Brüssel, AA School of Architecture/London):  
Hannes Meyer and Transition today  
Podium: **RICHARD ANDERSON, PHILIPP OSWALT,  
INES WEIZMAN**

BAUHAUS — FÜR GESCHICHTE  
UND THEORIE DER ARCHITEKTUR  
UND PLANUNG

INSTITUT

Bauhaus-  
Universität  
Weimar

KLASSIK  
STIFTUNG  
WEIMAR

gefördert durch

im Rahmen von

Freistaat  
Thüringen



Staatskanzlei

ROSA  
LUXEMBURG  
STIFTUNG

100 jahre  
bauhaus